

B e k a n n t m a c h u n g.

Für die durch die Ueberschwemmung des Queis beschädigten Bewohner von **Marklissa, Beerberg und Schadewalde** sind bis jetzt 151 Rthlr. 4 Sgr. 8 Pf. eingegangen, und davon durch den Unterzeichneten in Gegenwart der Herren Polizeiverwalter und Ortsrichter von Beerberg und Schadewalde an die bedürftigsten Beschädigten der beiden letzteren Orte 100 Rthlr. ausgezahlt, der Rest dem Bürgermeister Dreßler zur Auszahlung behändigt worden, nachdem unter Zuziehung mehrerer Rathmänner und Stadtverordneten von Marklissa die Bedürftigsten der Beschädigten ausgewählt waren. Die Quittung derselben über den Empfang des Geldes ist eingegangen.

Im Namen und im Auftrage der Unterstügten, sage ich den gütigen Gebern der milden Beiträge den innigsten Dank.

Lauban, den 16. April 1850.

Deetz, Regierungs-Rath.

Quittung und Dank.

Für die durch Brandschaden so oftmals und so hart heimgesuchten Bewohner von Bentschen haben der unterzeichneten Redaction an milden Unterstützungsbeiträgen bis jetzt zukommen lassen:

Herr E. 15 Sgr.; Mad. Kühn 10 Sgr.; Herr J — e i. S. 7½ Sgr.; Herr S. Dr. P. 1 Rthlr.; die Gemeinde Nieder-Bellmannsdorf 5 Sgr.

Indem wir den gütigen Gebern im Namen der Verunglückten für Eingefandtes ergebenst danken, bemerken wir zugleich, daß wir gern bereit sind, auch hinführo noch milde Beiträge zur baldigen Weiterbeförderung anzunehmen.

Lauban, den 22. April 1850.

Die Redaction des Laubaner Boten.

Geld- und Fonds-Course

vom 22. April 1850.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 96½ Gld.
Friedrichsd'or 113½ Br.
Louisd'or 112¾ Br.
Poln. Courant 96½ Br.
Oesterreichische Banknoten 87 Br.

Freiwillige Staats-Anleihe 5½ 106¼ Br.
Staats-Schuld-Scheine pr. 1000 Rthlr. 86½ Br.
Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 4½ 101 Br.
dito dito neue dito 3½ 90½ Br.
Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3½ 95½ Gld.
dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 4½ 99½ Br.
dito à 1000 Rthlr. 3½ 92¾ Br.
Neue poln. dto. 95½ Br.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise vom 17. April 1850:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	sch.	Rth.	Sgr.	sch.	Rth.	Sgr.	sch.	Rth.	Sgr.	sch.
Höchster	2	2	6	1	1	3	—	25	—	—	18	9
Niedrigster	1	25	—	—	28	—	—	20	6	—	17	—
Heu (Durchschnittlich) à Centn.	13 Sgr. 9 Pf.			Schöpjenfleisch à Pfund			2 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	3 Thlr. 25			Kalbfleisch			1			3		
Rindfleisch à Pfund	2			Bier à Quart			—			10		
Schweinfleisch	2			Einfacher Korn à Quart			2 Sgr.			Doppelter 5 Sgr.		

Semmelwoche: Herr Haase auf der Raumburger-Gasse. —

Garfüche: Herr Weinert auf der Nikolai-Gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.